

Kindergärten arbeiten ab sofort zusammen

Kooperation | Wer im Rohrauer Kindergarten keinen Platz bekommt, kann nach Höflein ausweichen. Die Kosten für die Eltern bleiben gleich.

Von **Theresa Puchegger**

ROHRAU / HÖFLEIN | Im Rohrauer Kindergarten herrscht Platzmangel. Deshalb hatten zuletzt nicht alle Kinder unter drei Jahren die Möglichkeit, den Kindergarten zu besuchen.

Da trifft es sich gut, dass im Nachbarort Höflein in drei Kindergartengruppen genügend Plätze vorhanden und sogar noch einige frei sind.

„Wir werden bei den Kindergärten künftig zusammenarbeiten“, erklärt Höfleins VP-Bürgermeister Otto Auer deshalb. Auf Angebot der Gemeinde Höflein können Kinder unter drei Jahren, für die im Rohrauer Kinder-

garten kein Platz mehr ist, künftig jenen in Höflein besuchen.

„Wir werden dieses Angebot in Anspruch nehmen“, verkündet Rohraus VP-Bürgermeister Herbert Speckl. „Am Vormittag ist der Kindergartenbesuch in Höflein kostenlos, am Nachmittag müssen die Eltern zahlen. Die Kosten bleiben für die Rohrauer Eltern aber gleich. Sie zahlen dasselbe, was sie auch im Kindergarten in Rohrau zahlen würden“, erläutert er. Die Verrechnung für den Kindergartenbesuch von Kindern aus Rohrau laufe über die beiden Gemeinden, erklärt Auer. Abweichende Kosten, so Speckl, werden dabei von der Rohrauer Gemeinde

ausgeglichen.

Die Gemeinde werde nun die Eltern von allen Kindern über zweieinhalb Jahren, die auf der Warteliste für einen Kindergartenplatz stehen, benachrichtigen. „Wer will, kann das Angebot in Anspruch nehmen“, erklärt Speckl. Die Kooperation soll sofort anlaufen, Kinder von der Warteliste können ab sofort in Höflein in den Kindergarten gehen.

Sobald sie drei Jahre alt werden, sollten die Kinder dann wieder von Höflein in ihre Heimatgemeinde wechseln können – vorausgesetzt natürlich, dass bis dahin ein Platz im Kindergarten frei geworden ist.